

Die Bombe (Wien)

Auf allgemeines Verlangen

(Juni 1877)

Ich höre, der Frieden werde gewährt,
Die Verhandlungen haben angefangen;
Es habe sich Kaiser und Sultan bekehrt,
Auf allgemeines Verlangen!

5 Ich höre, der Russ' und Türke pfeift
Der Kugel, die schon abgegangen;
Widdin und Kalafat werden geschleift
Auf allgemeines Verlangen!

10 Die Todten, die schon begraben sind,
Die Mannschaft, die in die Luft gegangen,
Sie kehren heim zu Weib und Kind
Auf allgemeines Verlangen!

15 Sechstausend Tscherkessen in Asia,
Die niedergemetzelt, gehackt und gefangen,
Sie kehren zu Tant' und Base, ja,
Auf allgemeines Verlangen!

20 Cholera, Thyphus und heilige Pest
Versetzen nun Niemand in Bangen,
Dieweil man auch sie nach Haus geh'n läßt
Auf allgemeines Verlangen!

Der edle Kosack und der Baschi-Bozuk
Sich brüderlich umschlangen;
Die Armeen kehren heim auf einen Ruck,
Auf allgemeines Verlangen!

25 Die Militärzüg' und der Ludyl il Djelil,
Die auf den Leim gegangen,
Sie werden heil wieder in der Still'
Auf allgemeines Verlangen!

30 Europa kehret zum Handel zurück
Und hat wieder rosige Wangen,
Volkswirtschaft im Aufschwung und Börsenglück —
Auf allgemeines Verlangen!

35 Die Ernte steht hoch und der Weinstock lacht,
D'ran braunrothe Beeren hängen;
Der Fürst und das Volk ist zufrieden — das macht
Das allgemeine Verlangen!

40 Der Sultan bedauert verübtes Leid
Und hält den Czaren umfangen;
In den Armen die Beiden weinen vor Freud',
Auf allgemeines Verlangen!

Ach, allgemeines Verlangen, dich hört
Kein König und kein Kaiser;
Auf dreier Menschen Verlangen nur schwört
Europa und wird nicht weiser —
45 Auf allgemeines Verlangen! —

Textnachweis:

Die Bombe (Wien), 7. Jahrgang, Nr. 23 (10. Juni 1877), S. 178.